

Schlagzeilen

Milchanlieferung

Saisonaler Anstieg der Milchanlieferung in Deutschland kurzfristig unterbrochen. Vorjahreslinie in der 3. Woche um 3,4 % weiter deutlich übertroffen. – Preise für Industrierahm zuletzt deutlich nachgegeben, Magermilchkonzentrat weiter angezogen.

Weißes Sortiment

Normaler Absatz von Produkten des weißen Sortiments.

Butter

Absatz von abgepackter Butter weiter zunehmend, aber teilweise noch als zu zurückhaltend bezeichnet. Preise aktuell unverändert. Blockbutter Ende Januar erneut niedriger notiert. Kaufbereitschaft teilweise zugenommen, teilweise auch noch abwartende Haltung der Einkäufer.

Käse

Markt für Schnittkäse weiter stabil. Im In- und Ausland gute Nachfrage zu verzeichnen. Bestände auf anhaltend niedrigem Niveau. Preisgefüge unverändert und stabil.

Milch- und Molkenpulver

Magermilchpulver weiter gesucht, für Exporte wie auch für den Binnenmarkt. Produktionsmengen aus dem ersten Quartal weitgehend ausverkauft. Bereits zahlreiche Verhandlungen für das zweite Quartal. Feste Preistendenz, vor allem bei Lebensmittelware. Vollmilchpulver stetig zu leicht festeren Preisen gehandelt. Molkenpulver ausgeglichen bei stabilen bis leicht festeren Preisen.

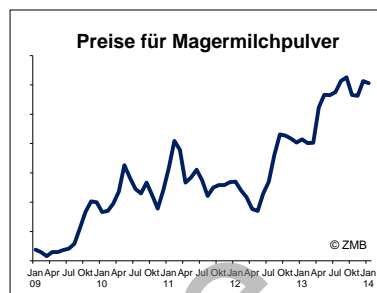
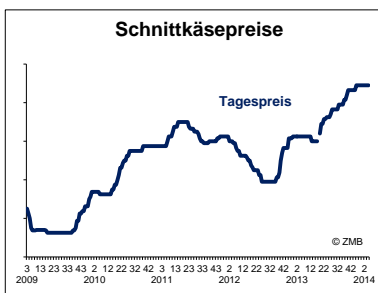
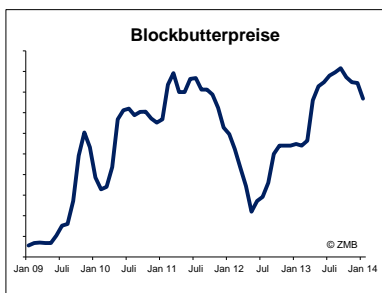
In dieser Ausgabe:

Deutschland: Quotenausnutzung weiter gestiegen	4
ife: Rohstoffwert Milch im Januar 2014 bei 44,4 Cent	5
EU: Milchanlieferung weiter expansiv	5
EU: Exportgeschäft unterschiedlich	6
USA: Milcherzeugung 2013 langsamer gestiegen	7
USA: Kompromiss bei Farm Bill in Sicht	7
Australien: Ausfuhren von Milchprodukten weiter unter Vorjahresniveau	8
Deutschland: Außenhandel mit Milchprodukten	9
EU: Interventionsbestände	10
Notierungen und Preise	11 - 12
Produktion Inland und Ausland	13

Herausgeber: Zentrale Milchmarkt Berichterstattung GmbH, Wilhelmsaue 37, 10713 Berlin, Tel.: (030) 40 60 79 97 20, Fax: (030) 555 76 96 49, info@milk.de, www.milk.de und Agrarmarkt Informations-GmbH, Dreizehnmorgenweg 10, 53175 Bonn, Tel.: (0228) 33 80 50, Fax: (0228) 33 80 55 90, info@AMI-informiert.de, www.AMI-informiert.de. Verantwortlich für den Inhalt: Monika Wohlfarth.

© AMI GmbH und ZMB GmbH. Alle Rechte vorbehalten. Auswertungen und Weitergabe nur mit ausdrücklicher Genehmigung der Herausgeber. Wir erarbeiten alle Marktinformationen mit äußerster Sorgfalt, eine Haftung schließen wir jedoch aus.

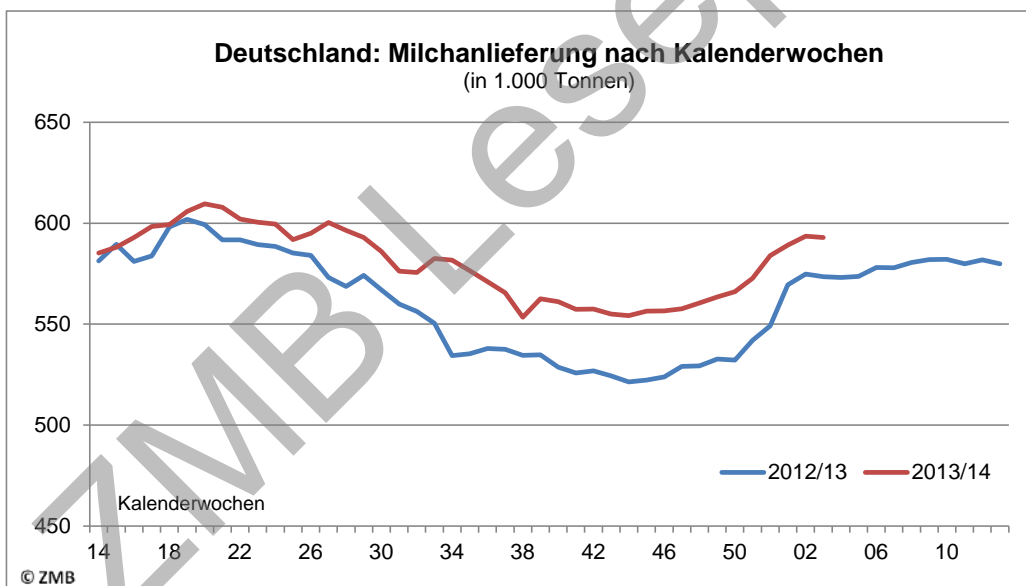
Aktuelle Marktlage



Milchaufkommen zuletzt stagnierend

Der saisonale Anstieg der Milchanlieferung wurde in der 3. Woche kurzfristig unterbrochen. Laut Schnellberichterstattung der ZMB nahmen die Molkereien 0,1 % weniger Milch auf als in der Vorwoche. Damit war die Milchanlieferung um 3,4 % höher als in der Vorjahreswoche. In Frankreich ist der Vorsprung der Milchanlieferung zur Vorjahreslinie zuletzt auf 6,1 % gestiegen.

Magermilchkonzentrat ist derzeit gesucht, was die Preise weiter anziehen lässt. Bei den Preisen für Industrierahm kam es in der zweiten Januarhälfte bei ruhiger Nachfrage zu einer deutlichen Korrektur.



Absatz im weißen Sortiment weiter normal

Die Produkte aus dem weißen Sortiment werden in einem für die Jahreszeit normalen Umfang geordert. Es gibt derzeit keine Faktoren, die besondere Einflüsse auf die Nachfrage ausüben.

Schnellmeldung Frischprodukte ¹⁾			
04. Woche 2014	Tonnen	± % Vw.	± % Vj.
Konsummilch	39.178	+ 0,5	+ 0,7
Sahne	11.542	+ 5,9	- 24,1

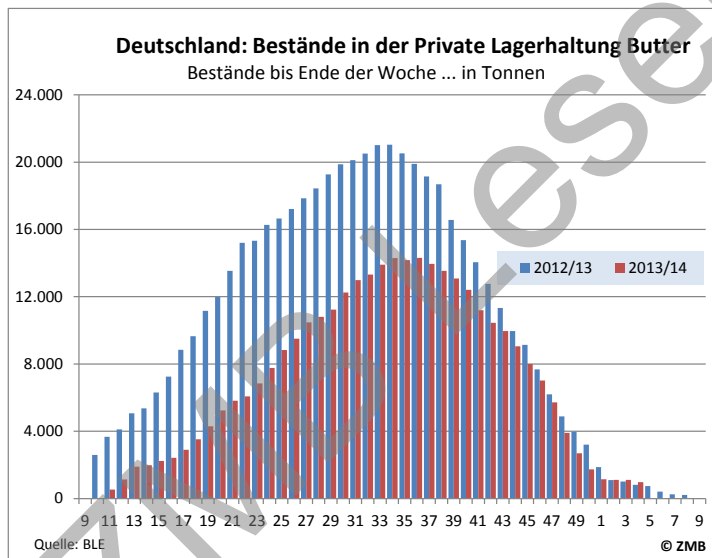
1) Summe Rheinland-Pfalz, Nordrhein-Westfalen und Thüringen, Sahne ohne Thüringen.

Quelle: ZMB, regionale Meldestellen.

Blockbutter niedriger notiert

Die Nachfrage nach abgepackter Butter hat in der vergangenen Woche zwar weiter zugenommen. Insgesamt bewegt sie sich aber immer noch auf einem für die Jahreszeit nicht ungewöhnlichen zurückhaltenden Niveau. Die Preise bewegen sich aktuell auf einem unveränderten Stand, wobei für den kommenden Februar schwächere Tendenzen erwartet werden.

Bei Blockbutter haben sich in den vergangenen Wochen schwächere Preise durchgesetzt. Die Notierung in Kempten wurde am 29.01.2014 in der vierten Woche in Folge zurückgenommen und sank mit einer Spanne von 3,66 bis 3,86 EUR/kg auf den niedrigsten Stand seit April 2013. Die Preise liegen aber weiter deutlich über dem Vorjahresniveau. Industrierahm hat in der vergangenen Woche deutlich nachgegeben und waren zu Beginn der laufenden Woche auf dem schwächeren Niveau unverändert. Es sind zuletzt einige Geschäfte mit Blockbutter zu Stande gekommen. Bei schwächeren Preisen hat die Kaufbereitschaft zugenommen. Teilweise wird weiter über eine abwartende Haltung der Einkäufer berichtet. Die Exportmöglichkeiten könnten sich verbessern, da die Preisdifferenz zwischen EU-Markt und Weltmarkt geschrumpft ist und außerdem wenig Angebot weltweit vorhanden ist. In den ersten elf Monaten von 2013 konnte die EU etwa die gleiche Buttermenge am Weltmarkt absetzen wie im Vorjahreszeitraum, obwohl für EU-Ware über weite Teile des Jahres eine hohe Prämie anzulegen war.



Die Private Lagerhaltung von Butter findet seit 2014 freiwillig und nicht mehr wie bisher obligatorisch statt. 2014 wird vermutlich kein Programm stattfinden. Aus den Beständen der vorjährigen Kampagne wurde in den letzten Wochen in Deutschland schleppend ausgelagert. In der Woche bis zum 26.01.2014 wurde laut Mitteilung der BLE 143 t entnommen. Damit ging der Bestand auf 971 t zurück, was 155 t oder 19,0 % mehr war als ein Jahr zuvor. In der EU beliefen sich die Vorräte am 23. Januar 2014 noch auf 7.902 t und waren damit um 11.457 t niedriger als zum gleichen Zeitpunkt des Vorjahres.

Schnittkäse gut nachgefragt

Der Markt für Schnittkäse präsentiert sich unverändert stabil. Die Nachfrage bewegt sich weiterhin auf einem guten Niveau. Dies betrifft sowohl die Nachfrage aus dem Inland, wie auch für das Exportgeschäft. Es liegen Anzeichen für eine weitere Belegung der Nachfrage aus dem Drittland vor.

Aktuell sind die Warenausgänge regional teilweise höher als die Käseerzeugung. Die Bestände in den Reifelagern sind weiterhin niedrig und in ihrer Altersstruktur jung.

Die Preise für Schnittkäse bewegen sich stabil auf dem Niveau der Vorwochen. Bei den beginnenden Verhandlungen für das zweite Quartal 2014 sind die Forderungen stabil.

Magermilchpulver bei festeren Preisen gesucht

Der Markt für Magermilchpulver ist von sehr festen Tendenzen gekennzeichnet. Die Verträge für das erste Quartal sind weitgehend geschlossen. Das noch verfügbare freie Angebot für diesen Zeitraum ist geringer als die Nachfrage. Soweit noch kleinere Geschäfte getätigt werden, müssen hohe Preise angelegt werden. Für das zweite Quartal sind inzwischen einige Kontrakte zu festen Preisen abgeschlossen worden. Am Weltmarkt ist weiter Nachfrage vor allem aus dem Nahen Osten und Asien vorhanden. Diese konzentriert sich weitgehend auf die EU. Das Angebot am Weltmarkt ist derzeit gering, vor allem auch das aus den USA, die 2013 eine Rekordmenge an Magermilchpulver exportiert haben. Auf der Südhalbkugel wird die Produktion in den kommenden Monaten saisonal weiter abnehmen. Futtermittelware wird weiterhin stetig nachgefragt. Bei begrenzter Verfügbarkeit tendieren die Preise leicht fester.

Vollmilchpulver wird kontinuierlich nachgefragt. Für den Export werden bestimmte Qualitäten gesucht, die nur begrenzt verfügbar sind. Die Preise sind aktuell fest.

Der Markt für Molkenpulver präsentiert sich auf dem höheren Preisniveau der Vorwochen stabil. Angebot und Nachfrage sind im Gleichgewicht. Es wird über eine gute Nachfrage nach Lebensmittelware am Weltmarkt berichtet.

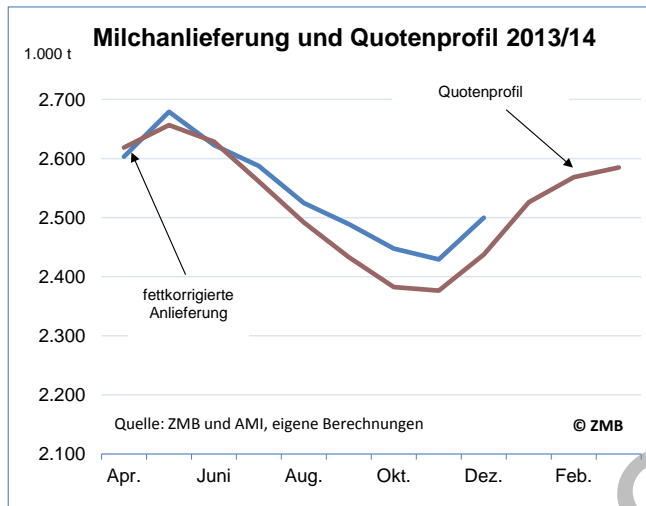
Nachrichten

Deutschland: Quotenausnutzung weiter gestiegen

Die Quotenausnutzung ist auch im Dezember in Deutschland weiter gestiegen. Laut der jüngsten Hochrechnung von ZMB und AMI wurde die anteilige Quote in den ersten drei Quartalen des Quotenjahres 2013/14 um 1,5 % überliefert. In den vergangenen Monaten ist der Ausnutzungsgrad von Monat zu Monat nach oben geklettert. Auch im Januar war keine Abschwächung der expansiven Tendenzen beim Milchaufkommen zu erkennen. Damit zeichnet sich für das laufende Abrechnungsjahr ein Rekord bei der Quotenüberschreitung und bei den Strafzahlungen nach Brüssel ab.

Deutschland: Quotenausnutzung April 2013 bis Dezember 2013			
in 1.000 Tonnen	2012/13	2013/14	± % Vj.
Anteilige Quote*	22.428,7	22.653,6	+ 1,0
Milchanlieferung	22.263,6	22.859,7	+ 2,7
Fettkorrektur	145,3	132,9	- 8,5
Fettkorrigierte Milchanlieferung	22.408,9	22.992,6	+ 2,6
Quotenausschöpfung (Prozent)	99,9	101,5	.
*An Veränderungen der Saisonalität angepasstes Quotenprofil.			© ZMB
Quelle: ZMB und AMI, eigene Berechnungen auf Basis von Daten der BLE.			

Die gestiegenen Milchpreise stimulieren offensichtlich die Milchanlieferung. Im Zeitraum April bis Dezember 2013 haben die deutschen Milcherzeuger nach dem derzeit verfügbaren Datenmaterial 2,7 % mehr Milch an Molkereien angedient als im Vorjahreszeit. Damit ist die Milchmenge erheblich stärker gestiegen als der Spielraum im Rahmen der Quoten, der sich auf knapp ein Prozent beläuft. Bei niedrigeren durchschnittlichen Fettgehalten ist die Fettkorrektur leicht gesunken, was die Quotenbilanz wegen der geringen Mengenbedeutung allerdings nur unwesentlich beeinflusst.



Sollte der Zuwachs der Milchanlieferung im ersten Quartal 2014 ähnlich groß sein wie in den letzten Monaten von 2013 dürfte eine Überlieferung von mehr als 0,5 Mio. t auflaufen. Diese wäre die höchste Quotenüberschreitung in den vergangenen Jahrzehnten.

Im Folgejahr 2014/15 ist die Quotenregelung letztmalig in Kraft. Es wird dann im Gegensatz zu den Vorjahren keine weitere Quotenerhöhung erfolgen. Auch in den anderen EU-Ländern wie den Niederlanden, Dänemark, Irland, Österreich und möglicherweise weiteren Ländern wird es 2013/14 aller Voraussicht nach zu deutlichen Überlieferungen kommen. (ZMB)

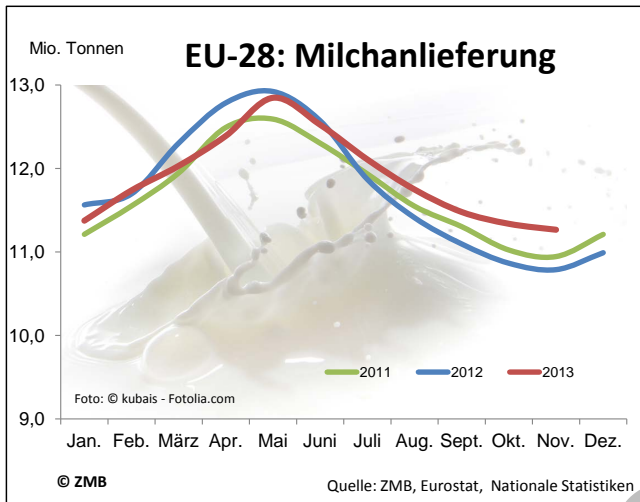
ife: Rohstoffwert Milch im Januar 2014 bei 44,4 Cent

Im Januar 2014 verringert sich der aus den Marktpreisen für Butter und Magermilchpulver ermittelte Kieler Rohstoffwert Milch des ife Instituts für Ernährungswirtschaft um 0,4 Cent (-1%) auf 44,4 Cent je kg Milch. Definiert ist der Wert für eine Rohmilch ab Hof mit 4,0 Prozent Fett und 3,4 Prozent Eiweiß, ohne Mehrwertsteuer. Die Abschwächung des Kieler Wertes ist auf die Preissenkung bei Butter zurückzuführen, die durch die leichte Preiserhöhung bei Magermilchpulver nicht kompensiert werden konnte. Gegenüber dem Vormonat Dezember 2013 verringerten sich die Butterpreise im Mittel um 8,3 EUR/100 kg von 417,5 auf 409,2 EUR/100 kg (-2%). Die Magermilchpulverpreise blieben mit einem Plus von 0,5 EUR/100 kg von 319,6 auf 320,1 EUR/100 kg auf leicht erhöhtem Niveau gegenüber Dezember. Im Vergleich zum Januar 2013 (35,0 Cent/kg) liegt der diesjährige Januarwert um 9,4 Cent oder um 26,8 Prozent höher. (ife)

EU: Milchanlieferung weiter expansiv

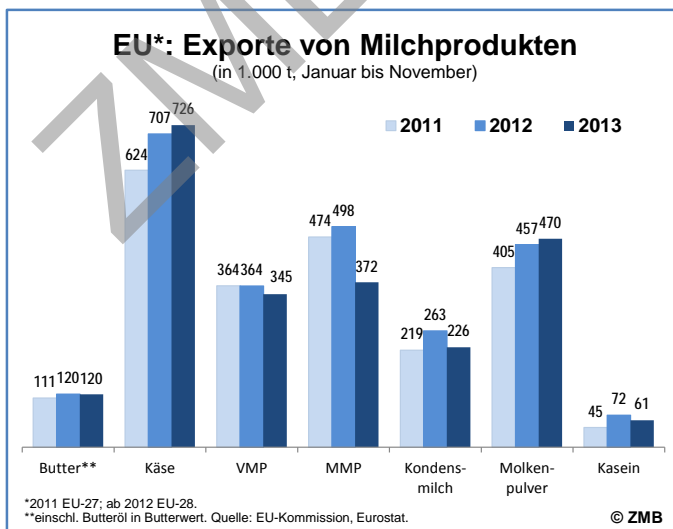
Im November 2013 haben die Molkereien in der EU erneut deutlich mehr Milch erfasst als im Vorjahresmonat. Im Durchschnitt wurden nach teilweise noch vorläufigen Angaben 4,4 % mehr angeliefert als ein Jahr zuvor, wie es auch bereits im Oktober der Fall gewesen war.

Überdurchschnittlich waren die Zuwächse in Irland, dem Vereinigten Königreich, Belgien, den Niederlanden und dem Baltikum. In den Niederlanden hat sich die Expansion im Vergleich zu den Sommermonaten etwas abgeschwächt. Inzwischen ist das Milchaufkommen in der EU fast flächendeckend höher als im Vorjahr um die gleiche Zeit. Nur in wenigen osteuropäischen Ländern wird die Vorjahreslinie noch unterschritten. (ZMB)



EU: Exportgeschäft unterschiedlich

Die Ausfuhren der EU von Milchprodukten haben sich im Lauf von 2013 in den einzelnen Produktkategorien unterschiedlich entwickelt. Die Exporteure konnten die Absatzmengen von Käse und Molkenpulver am internationalen Markt weiter ausbauen, wenngleich die Steigerungen niedriger ausfielen als im Rekordjahr 2012. Die Exportmengen an Butter konnten trotz der hohen Preisstellung der EU auf dem Vorjahresniveau gehalten werden. Zu Einbußen kam es hingegen bei Milchpulver, was auf ein gesunkenes Angebot zurückzuführen ist. Vor allem an Magermilchpulver standen aufgrund der gesunkenen Produktion und dem Bestandsabbau der vergangenen Jahre merklich geringere Mengen zur Verfügung als in den beiden Vorjahren. (ZMB)



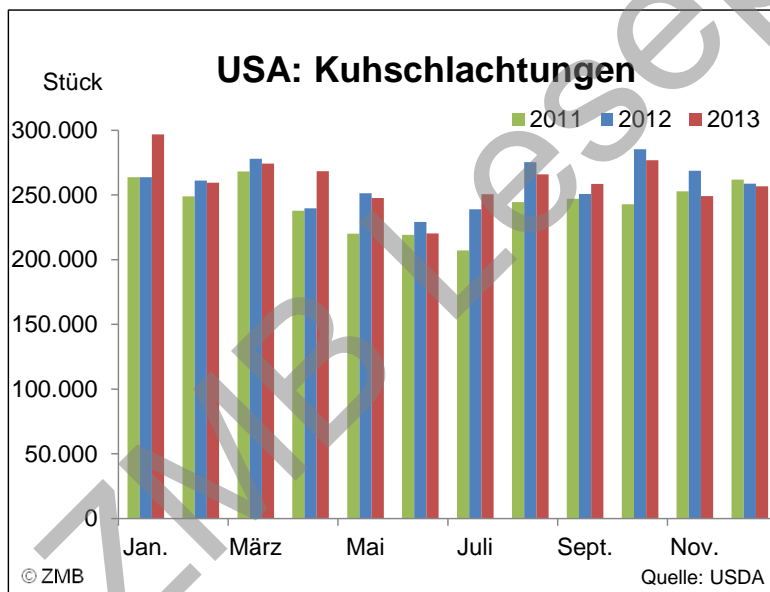
USA: Milcherzeugung 2013 langsamer gestiegen

In den USA wurden 2013 mit 91,26 Mio. t kalenderbereinigt 0,7 % mehr Milch erzeugt als im Vorjahr. Das Wachstum hat sich damit deutlich verlangsamt. In den drei Jahren nach dem Krisenjahr 2009 war die Milchmenge jeweils um knapp 2 % jährlich gestiegen. 2013 war das Milchaufkommen um 14 Mio. t höher als zehn Jahr zuvor.

Im vierten Quartal von 2013 ist die Erzeugung hinter den Erwartungen zurückgeblieben. Sie stieg im Schnitt lediglich um 0,4 %, obwohl sich das Verhältnis von Erlösen aus dem Milchverkauf im Vergleich zu den Futterkosten gegen Jahresende kontinuierlich verbessert hat. Im Dezember lag die Produktion wie bereits im November auf dem Vorjahresniveau.

Das leichte Wachstum des Milchaufkommens ist auf weiter steigende Milchleistungen zurückzuführen. Im Schnitt gab eine Kuh in den USA 9.891 kg Milch, das waren 0,5 % mehr als im Vorjahr. Die Milchkuhherde war im Jahresschnitt mit 9,226 Mio. Kühen um 7.000 Tiere kleiner als im Vorjahr.

Die im letzten Quartal von 2013 rückläufigen Kuhschlachtungen lassen eine Stabilisierung des Milchkuhbestandes erwarten, was mittelfristig zu einer wieder wachsenden Milcherzeugung führen dürfte. Zunächst ist die Produktion aber noch durch die extreme Kälte in wichtigen Regionen der USA gedämpft. (ZMB)



USA: Kompromiss bei Farm Bill in Sicht

In den Verhandlungen um die Farm Bill in den USA, deren Neuauflage eigentlich bereits Ende 2012 fällig war, ist Bewegung gekommen. Inzwischen scheint ein Kompromiss von Repräsentantenhaus und Senat unmittelbar bevorzuzustehen. Im Milchbereich würde nach dem Papier ein Margenversicherung eingeführt und der bisherige Milk-Income-Loss-Contract, der Zahlungen an die Milcherzeuger vorsieht, wenn eine bestimmte Preisgrenze unterschritten wird, auslaufen. Ein Supply-Management-System, das ebenfalls diskutiert worden war, wird es demnach nicht geben. Verschiedene Programme, die länger nicht mehr angewandt worden sind, wie die Exportbeihilfen der Regierung und die staatlichen Ankäufe von Butter, Magermilchpulver und Käse sollen auslaufen. Stattdessen soll ein Donation-Programm eingeführt werden, das in Zeiten niedriger Margen

Milchprodukte an bedürftige Amerikaner verteilt, allerdings nur solange das Preisniveau in den USA die Weltmarktpreise nicht um mehr als 5 % übertrifft. (ZMB)

Australien: Ausfuhren von Milchprodukten weiter unter Vorjahresniveau

Die Exporte von Milchprodukten wurden in Australien in den ersten fünf Monaten des aktuellen dortigen Milchwirtschaftsjahres gegenüber dem Vorjahreszeitraum fast durchgehend reduziert. Lediglich an Mischungen wurden mit 44.463 t 5,1 % mehr ausgeführt. Die Exporte von Käse sanken um 13,4 % auf 58.944 t, wobei Cheddar einen leichten Anstieg, anderer Käse jedoch einen deutlichen Rückgang zu verzeichnen hatte. Deutlich und zwar um 33,0 % auf 46.807 t schrumpften die Exporte von Magermilchpulver. Bei Vollmilchpulver war die Einschränkung mit 10,6 % weniger gravierend. Die Exporte von Butter gingen um 3,8 % zurück, während die Ausfuhren von Butteröl um 31,1 % sanken. Weitgehend behauptet haben sich die Ausfuhren von Milch. (ZMB)

Australien: Exporte von Milchprodukten			
in Tonnen	Juli - Nov.		± %
	2012 / 2013	2013 / 2014	
Butter	16.197	15.584	- 3,8
Butteröl	4.209	2.899	- 31,1
Cheddar	22.466	22.614	+ 0,7
anderer Käse	45.633	36.330	- 20,4
Milch	47.335	46.422	- 1,9
Magermilchpulver	69.858	46.807	- 33,0
Vollmilchpulver	47.375	42.337	- 10,6
Molkenprodukte	15.926	13.043	- 18,1
Mischungen	42.321	44.463	+ 5,1
Sonstige Milchprodukte	25.048	19.103	- 23,7
Gesamt	336.367	289.601	- 13,9
Quelle: ZMB nach Australian Bureau of Statistics			© ZMB

Deutschland: Außenhandel mit Milchprodukten

Deutschland: Außenhandel mit Milchprodukten						
Exporte	Januar bis November					
	Insgesamt			davon nach Drittländern		
in Tonnen	2012	2013	± % Vj.	2012	2013	± % Vj.
Milch/Rahm (abgepackt)	1.053.162,1	926.355,9	- 12,0	146.266,5	161.368,0	+ 10,3
Milch/Rahm (lose)	1.208.397,0	1.235.935,8	+ 2,3	2.563,6	6.275,4	+ 144,8
Kondensmilch, ungez.	267.855,5	229.986,1	- 14,1	95.200,8	53.463,5	- 43,8
Vollmilchpulver	50.831,4	53.505,6	+ 5,3	8.104,4	10.109,7	+ 24,7
Magermilchpulver	266.837,0	265.620,1	- 0,5	101.400,1	83.222,1	- 17,9
Käse	1.037.943,8	1.063.931,9	+ 2,5	129.815,0	94.969,9	- 26,8
-davon nach Italien	235.542,7	250.722,4	+ 6,4	.	.	.
-davon nach Russland	.	.	.	71.253,8	36.066,0	- 49,4
Joghurt, natur	154.138,8	171.417,6	+ 11,2	7.326,7	6.479,2	- 11,6
Joghurt, mit Zusätzen	395.831,3	402.139,9	+ 1,6	27.083,3	36.562,0	+ 35,0
Milchmischgetränke	183.635,1	185.979,1	+ 1,3	13.361,9	15.491,4	+ 15,9
Butter	94.192,6	115.810,5	+ 23,0	8.830,1	8.705,9	- 1,4
Butterfett	15.160,7	15.914,0	+ 5,0	579,5	533,3	- 8,0
Kasein	6.573,1	6.604,1	+ 0,5	3.005,6	2.206,3	- 26,6
Kaseinat	23.473,8	20.532,7	- 12,5	13.478,7	11.510,9	- 14,6
Molkenpulver	331.837,2	303.645,3	- 8,5	57.819,4	52.912,1	- 8,5
Importe	Januar bis November					
in Tonnen	Insgesamt			davon aus Drittländern		
	2012	2013	± % Vj.	2012	2013	± % Vj.
Milch/Rahm (abgepackt)	65.173,3	64.623,1	- 0,8	14,5	11,6	- 20,0
Milch/Rahm (lose)	1.678.625,2	1.571.278,8	- 6,4	3.543,5	4.258,2	+ 20,2
Kondensmilch, ungez.	59.126,1	45.757,2	- 22,6	0,6	1,1	+ 83,3
Vollmilchpulver	33.758,6	30.161,7	- 10,7	125,8	109,3	- 13,1
Magermilchpulver	51.992,0	46.880,1	- 9,8	424,7	500,2	+ 17,8
Käse	620.642,1	626.837,4	+ 1,0	32.836,0	32.477,2	- 1,1
Joghurt, natur	50.354,9	46.263,1	- 8,1	521,6	471,5	- 9,6
Joghurt, mit Zusätzen	92.094,6	76.735,7	- 16,7	1.235,6	1.024,2	- 17,1
Milchmischgetränke	57.731,2	59.648,4	+ 3,3	23.806,0	24.166,8	+ 1,5
Butter	109.385,9	114.364,0	+ 4,6	5.967,4	3.503,9	- 41,3
Butterfett	16.060,4	14.438,6	- 10,1	0,5	0,6	+ 20,0
Kasein	16.994,2	13.539,3	- 20,3	10.437,4	7.267,4	- 30,4
Kaseinat	13.253,2	15.308,2	+ 15,5	750,9	649,8	- 13,5
Molkenpulver	86.025,4	88.098,6	+ 2,4	2.153,1	1.590,6	- 26,1

Quelle: ZMB nach Statistisches Bundesamt, MIV

© ZMB

EU: Interventionsbestände
EU: Interventionsbestände am 23.01.2014

in Tonnen	Butter		Private Lagerhaltung		Magermilchpulver	
	Intervention	Bestand Vorjahr (17.01.)	Bestand Vorjahr (17.01.)	Bestand Vorjahr (17.01.)	Bestand Vorjahr (17.01.)	Bestand Vorjahr (17.01.)
Belgien	0	0	839	3.389	0	0
Tschech. Rep	0	0	0	0	0	0
Dänemark	0	0	209	681	0	0
Deutschland	0	0	1.665	1.752	0	0
Estland	0	0	0	0	0	0
Irland	0	0	856	5.143	0	0
Spanien	0	0	0	353	0	0
Frankreich	0	0	66	262	0	0
Litauen	0	0	0	358	0	0
Luxemburg	0	0	0	0	0	0
Niederlande	0	0	3.160	6.154	0	0
Österreich	0	0	258	619	0	0
Polen	0	0	0	126	0	0
Portugal	0	0	0	0	0	0
Rumänien	0	0	0	0	0	0
Finnland	0	0	0	0	0	0
Schweden	0	0	0	0	0	0
Großbritannien	0	0	850	521	0	0
Insgesamt	0	0	7.902	19.359	0	0
per 12.12.13	0	0	19.918	33.518	0	0

Quelle: ZMB, EU-Kommission

© ZMB

Preisnotierungen Deutschland

Milch- und Molkenpulver, EUR/Tonne ab Werk Kempten	Monatsdurchschnitte je kg				Monatsdurchschnitte je kg		
	29.01.2014	22.01.2014	15.01.2014	08.01.2014	Jan 14	Dez 13	Jan 12
Vollmilchpulver							
Sprühware, 26% Fett, 25 kg Säcke <i>fest</i>	3.800 - 3.850 ↑	3.750 - 3.830	3.750 - 3.830	3.750 - 3.830	3.799	3.747	3.060
Magermilchpulver							
Lebensmittelqualität, gesackt <i>fest</i>	3.270 - 3.350 ↑	3.240 - 3.330	3.220 - 3.330	3.220 - 3.330	3.286	3.248	2.681
Sprühware, lose, Futtermittelqualität <i>stabil</i>	3.100 - 3.150 ↑	3.100 - 3.130	3.100 - 3.130	3.100 - 3.130	3.118	3.140	2.543
Süßmolkenpulver							
Sprühware, Futtermittelqualität, lose <i>stabil</i>	1.000 → 990 - 1.010 →	1.000	990	985	0,994	0,970	0,970
Lebensmittelqualität, gesackt <i>stabil</i>	1.070 → 1.060 - 1.080 →	1.070	1.080	1.080	1,075	1,080	1,083

Butter, EUR/kg ab Werk Kempten	Monatsdurchschnitte je kg				Monatsdurchschnitte je kg		
	29.01.2014	22.01.2014	15.01.2014	08.01.2014	Jan 14	Dez 13	Jan 13
Dt. Markenbutter, geformt in Alu-Folie <i>gestiegener Absatz</i>	4,22 - 4,28 →	4,22 - 4,28	4,22 - 4,28	4,22 - 4,28	4,25	4,25	3,49
Dt. Markenbutter, lose, 25 kg-Block <i>sehr gute Nachfrage</i>	3,66 - 3,86 ↓	3,80 - 4,00	3,92 - 4,06	3,92 - 4,10	3,92	4,11	3,37

Käse, EUR/kg, ab Werk Hannover	Monatsdurchschnitte je kg				Monatsdurchschnitte je kg		
	29.01.2014	21.01.2014	15.01.2014	08.01.2014	Jan 14	Dez 13	Jan 13
Tagespreis, Blockware							
Gouda 45/48 % Fett, Edamer 40 % Fett <i>stabiler Markt</i>	3,70 - 3,85 →	3,70 - 3,85	3,70 - 3,85	3,70 - 3,85	3,78	3,78	3,25
Tagespreis, Brotware							
Gouda 45/48 % Fett, Edamer 40 % Fett <i>stabiler Markt</i>	3,70 - 3,90 →	3,70 - 3,90	3,70 - 3,90	3,70 - 3,90	3,80	3,80	3,28
Preisspanne langfristige Kontrakte * Blockware				Dezember			
Gouda 45/48 % Fett, Edamer 40 % Fett	. - .	. - .	. - .	3,55 - 3,65	. - .	3,60	2,88

Kempten	Monatsdurchschnitte je kg				Monatsdurchschnitte je kg		
	29.01.2014	22.01.2014	15.01.2014	08.01.2014	Jan 14	Dez 13	Jan 13
Allgäuer Emmentaler (Rohmilch; ab 2 kg) <i>normal</i>	5,30 - 6,30 ↑	5,25 - 6,15	5,25 - 6,15	5,25 - 6,25	5,74	5,40	5,13
Emmentaler u. Viereckhk. (ab 2 kg) <i>normal</i>	4,25 - 4,70 →	4,25 - 4,70	4,25 - 4,70	4,25 - 4,70	4,48	4,48	3,98
Limburger, Kleinformat 200g, 20 % Fett <i>gute Nachfrage</i>	0,93 - 0,98 →	0,93 - 0,98	0,93 - 0,98	0,93 - 0,98	0,96	0,96	0,89

Auslandsnotierungen

Niederlande, EUR/100 kg, ab Werk	Monatsdurchschnitte je kg				Monatsdurchschnitte je kg		
	29.01.2014	22.01.2014	15.01.2014	08.01.2014	Jan 14	Dez 13	Jan 13
Markenbutter (25 kg Block)	377,00 ↓	387,00	392,00	399,00	392,20	411,00	330,80
Vollmilchpulver, Sprüh	379,00 ↑	377,00	377,00	379,00	378,20	378,33	296,00
Magermilchpulver, Sprüh	332,00 ↑	330,00	330,00	330,00	330,40	330,67	265,20
Magermilchpulver, Futter, franco	311,00 ↑	310,00	310,00	311,00	310,60	320,00	257,80
Molkenpulver, Sprüh, lose	103,00 ↑	102,00	102,00	100,00	101,20	99,33	100,00
Spotmilch, 4,4 % Fett (franco) laut DCA	.	39,25	38,75	38,75	.	45,25	35,24

Frankreich, EUR/Tonne, Woche bis	Monatsdurchschnitte je kg				Monatsdurchschnitte je kg		
	26.01.2014	19.01.2014	12.01.2014	05.01.2014	Dez 13	Nov 13	Dez 12
Butter (1. Qualität)	4.000 ↓	4.070	4.070	4.040	4.030	4.000	3.500
Vollmilchpulver, Sprüh	3.770 →	3.770	3.750	3.750	3.730	3.680	3.038
Magermilchpulver, Sprüh	3.340 ↑	3.300	3.300	3.300	3.303	3.103	2.681
Molkenpulver, Futter	1.000 →	1.000	1.000	970	970	945	993

Belgien, EUR/100 kg, Woche bis	Monatsdurchschnitte je kg				Monatsdurchschnitte je kg		
	26.01.2014	19.01.2014	12.01.2014	05.01.2014	Dez 13	Nov 13	Dez 12
Butter	398,50 ↓	403,97	408,75	411,92	414,56	411,49	348,35
Magermilchpulver	334,09 ↑	333,13	333,27	334,03	329,90	316,56	275,90
Vollmilchpulver	383,09 ↑	382,69	381,72	381,29	379,80	375,35	297,76
Käse (Cheddar)	399,00 ↓	402,50	405,00	407,50	411,88	419,25	332,69

EU-Durchschnitt, EUR/100 kg, Woche bis	Monatsdurchschnitte je kg				Monatsdurchschnitte je kg		
	19.01.2014	12.01.2014	05.01.2014	29.12.2013	Dez 13	Nov 13	Dez 12
Quelle: EU-Kommission							
Butter	403 ↓	408	412	410	409	406	337
Magermilchpulver	327 ↑	326	324	326	325	313	268
Vollmilchpulver	377 ↓	378	375	375	375	369	296
Cheddar	405 →	405	403	402	401	400	339
Edamer	384 ↑	383	383	384	382	372	325
Gouda	384 ↑	382	380	385	382	377	316
Emmentaler	447 ↓	452	447	447	447	444	406
Molkenpulver	105 ↑	104	104	104	104	101	105

Quellen: Regionale und Nationale Notierungskommissionen

Preisnotierungen International

Italien, EUR/kg, ab Werk, Woche bis	02.02.2014	26.01.2014	19.01.2014	12.01.2014	Jan 14	Dez 13	Jan 13
Zentrifugenbutter, Mailand	3,90 ↓	r 3,95	4,00	nicht notiert	3,98	4,05	3,30
Parmigiano, 1 Jahr, Mailand	8,65 - 9,00 →	8,65 - 9,00	8,60 - 9,00	nicht notiert	8,81	8,80	8,80
Grana Padano, 12-15 Monate, Mailand	8,00 - 8,65 →	8,00 - 8,65	8,00 - 8,65	nicht notiert	8,33	8,33	8,50
Provolone, 4 Monate, Mailand	5,75 - 6,00 ↑	5,65 - 5,90	5,65 - 5,90	nicht notiert	5,80	5,75	5,38
Provolone, Cremona	5,55 - 5,85 ↑	5,50 - 5,80	5,50 - 5,80	5,45 - 5,75	5,64	5,60	5,20
Gorgonzola reif, Mailand	5,35 - 5,65 →	5,35 - 5,65	5,35 - 5,65	nicht notiert	5,50	5,48	5,08
Italico reif, Mailand	5,25 - 5,50 →	5,25 - 5,50	5,25 - 5,50	nicht notiert	5,38	5,38	5,13
Taleggio reif, Mailand	5,15 - 5,55 →	5,15 - 5,55	5,15 - 5,55	nicht notiert	5,35	5,35	5,08
Spotmilch, Lodi (EUR/hl)	-	-	-	-	47,69	50,47	41,89
Großbritannien, London £/t	24.01.2014	10.01.2014	20.12.2013	06.12.2013	Jan 14	Dez 13	Jan 13
Butter, lose, gesalzen, ab Lager							
England, Süßrahm	3.200 - 3.300 ↓	3.350 - 3.450	3.450 - 3.500	3.450 - 3.550	3.325	3.488	2.767
Butter, abgepackt, gesalzen, frei Großhandel							
England, Süßrahm	3.700 - 3.800 ↓	3.850 - 3.900	3.900 - 3.950	3.900 - 3.950	3.813	3.925	3.250
Irland, Süßrahm	3.600 - 3.700 ↓	3.750 - 3.800	3.800 - 3.850	3.800 - 3.850	3.713	3.825	3.150
Käse, ab Lager							
Englischer Cheddar	3.400 - 3.450 →	3.400 - 3.450	nicht notiert	3.400 - 3.500	3.425	3.450	3.033
Irischer Cheddar	3.400 - 3.450 →	3.400 - 3.450	nicht notiert	3.400 - 3.500	3.425	3.450	2.975
Magermilchpulver, Lebensmittelqualität	2.750 - 2.850 →	2.750 - 2.850	2.750 - 2.850	2.750 - 2.850	2.800	2.800	2.250
Molkenpulver, Lebensmittelqualität	970 - 1.000 →	970 - 1.000	970 - 1.000	970 - 1.000	985	985	1.030
Polen, zł/kg, ab Werk, Woche bis	19.01.2014	12.01.2014	05.01.2014	29.12.2013	Dez 13	Nov 13	Dez 12
Butter, Block	16,56 ↓	17,01	17,27	17,55	17,56	16,58	13,78
Butter, Extraqualität, geformt	17,72 ↓	17,77	17,75	17,84	17,79	17,43	15,51
Vollmilchpulver	15,50 ↓	15,73	15,63	15,85	15,65	15,22	12,16
Magermilchpulver	13,49 ↑	13,18	13,48	13,31	13,23	12,81	10,67
Molkenpulver	3,89 ↑	3,85	3,83	3,84	3,77	3,76	3,77
Käse, Typ Edamer	17,14 ↑	17,07	17,18	17,55	17,14	16,00	14,24
Käse, Typ Emmentaler	18,02 ↑	17,46	17,21	17,98	17,54	16,94	14,66
Käse, Typ Mozzarella	16,93 ↓	17,49	17,18	17,10	16,62	16,39	15,06
Slowakei, EUR/kg, Woche bis	26.01.2014	19.01.2014	12.01.2014	05.01.2014	Dez 13	Nov 13	Dez 12
Butter, geformt, 100 - 250 g	4,95 ↑	4,95	5,15	4,35	5,06	4,95	4,45
Butter, geformt, 200 - 250 g	4,89 ↓	4,92	5,26	4,28	5,09	5,03	4,55
Butter, lose	4,60 ↓	4,62	4,60	4,24	4,53	4,55	3,85
Edamer	4,60 ↑	4,58	4,69	4,35	4,48	4,50	4,15
Tschechien, Czk/kg, Woche bis	19.01.2014	12.01.2014	05.01.2014	29.12.2013	Dez 13	Nov 13	Dez 12
Butter, geformt	118,00 ↑	117,56	119,68	117,42	115,53	112,41	100,94
Butter, lose	116,73 ↓	119,66	106,33	110,20	115,07	113,09	93,88
Magermilchpulver, Lebensmittelqualität	88,03 ↑	87,01	85,99	.	87,46	86,54	62,16
Molkenpulver	28,59 ↑	28,45	.	.	27,42	27,34	24,77
Emmentaler, 45 % Fett (Primator)	144,02 ↑	131,35	140,58	142,37	133,45	148,54	124,74
Edamer, 45 % Fett	106,26 ↓	106,66	105,75	102,56	102,08	107,19	93,76
U S A, \$/100 lb	24.01.2014	17.01.2014	10.01.2014	03.01.2014	Dez 13	Nov 13	Dez 12
					USD/100 kg		
Butter, Grade AA, CME	189,00 ↑	185,25	167,50	157,00	351,92	355,51	343,69
Cheddar Barrel, CME	227,50 ↑	220,25	216,00	192,00	411,18	393,14	366,71
Cheddar Block, Midwest	229,00 - 270,75 ↑	223,00 - 264,75	209,25 - 251,00	207,75 - 249,50	484,68	471,45	570,55
Magermilchpulver, G.A+Ex, Westküste	205,00 - 210,00 →	205,00 - 210,00	205,00 - 208,00	202,00 - 206,00	441,71	421,36	337,87
Molkenpulver, Westküste	59,00 - 62,50 ↑	59,00 - 62,25	59,00 - 61,75	57,00 - 60,75	128,95	125,42	139,51
National, Ø (\$/100 lb)							
Vollmilchpulver	207,50 - 217,00 ↑	207,50 - 215,00	207,50 - 215,00	200,00 - 215,00	455,62	441,20	394,62
Kasein, rennet	490,00 - 520,00 →	490,00 - 520,00	490,00 - 520,00	480,00 - 500,00	1.070,28	1.069,22	893,41
Kasein, edible (acid)	500,00 - 540,00 →	500,00 - 540,00	500,00 - 540,00	490,00 - 540,00	1.125,40	1.124,34	1.014,40
Lactose	40,00 - 72,00 →	40,00 - 72,00	40,00 - 71,00	41,00 - 84,00	139,42	130,89	161,13
Ozeanien, US-\$/t, fob, USDA-Daten	17.01.2014	03.01.2014	20.12.2013	06.12.2013	Dez 13	Nov 13	Dez 12
Butter	4.000 - 4.800 ↑	3.700 - 5.000	3.700 - 5.000	3.700 - 4.700	4.275	4.000	3.288
Cheddar	4.500 - 5.300 →	4.500 - 5.300	4.500 - 5.300	4.500 - 5.000	4.825	4.525	4.000
Vollmilchpulver	4.875 - 5.400 →	4.875 - 5.400	4.875 - 5.400	4.800 - 5.200	5.069	4.956	3.338
Magermilchpulver	4.600 - 5.200 ↑	4.450 - 5.100	4.450 - 5.100	4.400 - 5.000	4.738	4.625	3.400
Weltmarkt, \$/t, fob West-Europa	Mitte Jan. 14	Anfang Jan. 14	Anfang Dez. 13	Ende Nov. 13	Jan 14	Dez 13	Jan 13
Butter	4.400 - 5.000 ↑	4.000 - 5.200	4.000 - 5.200	4.000 - 5.200	4.650	4.600	3.613
Vollmilchpulver	5.000 - 5.250 ↑	4.950 - 5.250	4.950 - 5.250	4.850 - 5.200	5.113	5.100	3.450
Magermilchpulver	4.400 - 4.700 ↑	4.400 - 4.600	4.400 - 4.600	4.300 - 4.500	4.525	4.500	3.525
EZB-Referenzkurse	28.01.2014	21.01.2014	14.01.2014	07.01.2014	Dez 13	Nov 13	Dez 12
Großbritannien (GBP)	0,8229 ↓	0,8239	0,8315	0,8312	0,8364	0,8378	0,8124
USA (USD)	1,3649 ↑	1,3526	1,3667	1,3641	1,3704	1,3493	1,3119
Tschechien (CZK)	27,507 ↓	27,555	27,409	27,454	27,521	26,917	25,149
Polen (PLN)	4,1913 ↑	4,1651	4,1507	4,1776	4,1760	4,1887	4,1847

Quellen: Nationale Notierungskommissionen, EZB / r: revidiert; v: vorläufig

Produktion Inland und Ausland

Wochendaten

Wochen bis:	19.01.2014	12.01.	05.01.	
Deutschland:	± % Vw.	± % Vj.	± % Vj.	± % Vj.
Milchanlieferung	-0,1	+3,4	+3,3	+3,7
Produktion von:				
Butter	-0,9	+2,1	+11,0	+7,5
Käse	+3,8	+1,7	+2,8	+16,2
Magermilchpulver	+11,2	+24,3	-2,9	+2,1
Milchanlieferung				
Frankreich	+0,3	+6,1	+4,9	+5,2
Schweden	.	.	+2,3	+2,5

Quelle: Schnellberichterstattung ZMB; France AgriMer; Svenske Mjolk

Monatsdaten

Deutschland 2013

	Oktober 13	Jan. - Okt. 13		
Milchanlieferung*	1.000 t	% Vj.	1.000 t	% Vjz.
Bundesgebiet	2.467,7	+ 3,7	25.377,4	+ 2,0*
Fettgehalt in %	4,19	-0,03	4,11	+ 0,00
Eiweißgehalt in %	3,49	+ 0,00	3,39	-0,01
davon Biomilch	53,5	- 0,0	574,8	+ 1,8*
Ziegenmilch	1,1	+ 1,9	11,1	+ 3,9*

Produktion von:

*Erzeugerstandort

	Oktober 13	Jan. - Okt. 13		
Konsummilch	438,7	- 2,5	4.311,8	- 1,2
Sahne	50,3	+ 2,1	455,1	+ 1,7
Frischprodukte	241,0	- 4,4	2.466,3	- 0,0
Butter	36,2	- 3,6	402,8	- 2,5
Käse	189,1	+ 1,6	1.893,5	+ 0,8
davon				
Schnittkäse	60,4	+ 2,3	582,5	+ 0,9
Pasta Filata	24,6	+ 11,8	256,3	+ 3,2
Frischkäse	72,3	+ 4,2	712,0	+ 1,8
Vollmilchpulver
Magermilchpulver
Molkenpulver	28,1	- 0,5	288,7	- 8,8
Kondensmilch	35,2	- 9,7	332,6	- 10,3

Absolute Veränderung bei Fett- und Eiweißgehalten in Prozentpunkten; Quelle: BLE.

Frankreich

	November 13	Jan. - Nov. 13		
Milchanlieferung	1.000 t	% Vj.	1.000 t	% Vjz.
Milchanlieferung	1.987,3	+ 3,8	22.356,8	- 0,2*
Produktion von	November 13	Jan. - Nov. 13		
Butter	26,9	- 2,4	308,1	- 4,2
Butterkonzen. (MGLA) ¹⁾	1,7	- 47,7	36,9	- 13,8
Magermilchpulver	20,6	+ 10,4	250,9	- 12,7
Vollmilchpulver	9,3	+ 5,6	97,5	- 5,7
Käse	154,3	- 0,4	1.686,5	+ 0,5
Molkenpulver	46,8	- 1,8	565,7	+ 2,7
Konsummilch	303,1	- 4,3	3.389,1	+ 0,4
Kasein	2,2	- 20,2	35,3	- 15,6

1) Aus Rahm

Quelle: France AgriMer, Paris.

%Vj.: Änderung gg. Vorjahreswoche bzw. -dekade

%Vjz.: Änderung gg. Kumuliertem Vorjahreszeitraum

Dek.: Dekade (1. Dek. bis 10.; 2. Dek. bis 20.; 3. Dek. bis letzter des Monats)

Niederlande

	Dezember 13	Jan. - Dez. 13		
Milchanlieferung	1.000 t	% Vj.	1.000 t	% Vjz.
Milchanlieferung	1.036,1	+ 5,4	12.206,6	+ 4,9*
Produktion von	November 13	Jan. - Nov. 13		
Butter	9,5	+ 20,3	132,2	+ 3,5
Käse	66,1	+ 7,1	726,2	+ 4,1
Vollmilchpulver	9,8	+ 1,0	115,2	+ 4,9
Magermilchpulver	4,9	+ 2,1	59,3	- 2,5
Kondensmilch	29,2	- 5,2	333,4	- 1,6
Molkenpulver	-	-	-	-

Quelle: PZ, Zoetermeer.

Österreich

	Tonnen	% Vj.	% Vjz.
Milchanlieferung Dek. bis 31.12.13	88.879	+ 3,1	- 0,8*
Milchanlieferung Dezember 13	245.482	+ 3,3	- 0,8*
Produktion von	Oktober 13	% Vj.	% Vjz.
Frischprodukten	101.684	+ 6,1	+ 1,9
Butter	3.129	+ 9,8	- 3,7
Käse	13.270	- 0,1	- 2,4

Quelle: Agrarmarkt Austria, Wien

Vereinigtes Königreich

	1.000 t	% Vj.	% Vjz.
Milchanlieferung	1.098,9	+ 9,6	+ 0,2*
November 2013	1.098,9	+ 9,6	+ 0,2*
Dezember 2013	1.185,2	+ 10,7	+ 1,0*

Quelle: RPA, Reading.

Irland

	1.000 t	% Vj.	% Vjz.
November 2013	1.000 t	% Vj.	% Vjz.
Milchanlieferung	280,8	+ 19,7	+ 3,1*
Produktion von			
Konsummilch	40,6	- 2,7	- 1,7
Butter	10,3	+ 32,1	+ 4,0
Magermilchpulver	.	.	.

Quelle: CSO; Dublin.

Polen

	1.000 t	% Vj.	% Vjz.
November 2013	1.000 t	% Vj.	% Vjz.
Milchanlieferung	768,2	+ 5,2	+ 0,5*
Produktion von			
Butter	13,1	+ 1,6	- 1,1
Käse	59,8	+ 3,3	+ 2,9

Quelle: GUS.

USA

	1.000 t	% Vj.	% Vjz.
Dezember 2013	1.000 t	% Vj.	% Vjz.
Milcherzeugung	7.626,4	+ 0,0	+ 0,7*
Produktion von	November 2013		
Butter	64,8	- 0,1	+ 1,2
Käse	426,7	+ 2,9	+ 2,5
Magermilchpulver	71,0	- 2,5	- 1,1

Quelle: USDA.

v: vorläufig; r: revidiert.

* Um den Schalttag 29.02.2012 korrigiert